

K811 Vidiwall

Material, Anwendungsbereich, Plattenformate, Verarbeitung, Technische Daten, Fugentechnik, Oberflächenbehandlung

Material

Materialaufbau

Knauf Gipsfaserplatten bestehen aus hochwertigem Spezialgips und speziellen, aus ausgesuchten Altpapiersorten hergestellten Zellulosefasern.

Spezielle Eigenschaften

- universell einsetzbar
- hohe Festigkeit
- feuchtraumgeeignet
- leicht verarbeitbar

Lagerung

Trocken auf Plattenpaletten.
Vor Feuchtigkeit schützen.

Anwendungsbereich

Bei der Verwendung von Knauf Gipsfaserplatten als mittragende und / oder aussteifende Beplankung von Wandtafeln für Holzhäuser in Tafelbauart, gelten die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-9.1-339.

Plattenformate

Knauf Vidiwall gibt es für die Fugenausführungen als Spachtelfuge und Klebefuge (KLF).

Plattendicken: 10 / 12,5 / 15 mm

Plattenbreite:

Vidiwall: 1.000 mm

Vidiwall XL: 1.245 mm

Vidiwall KLF: 1.249 mm

Plattenlänge:

Vidiwall: 1.500 mm

Vidiwall XL: 2.000 - 3.000 mm

Vidiwall KLF: 2.620 mm

Kantenausbildung:

4SK

Verarbeitung

Zuschnitte

Platten mit Gipsmesser ritzen und über Kante mit Latte brechen, Kanten mit Kantenhobel begradigen und entstauben. Saubere Zuschnitte sind auch mit Fuchsschwanz oder elektrischer Stichsäge möglich.

Verschrauben

Auf Metallunterkonstruktion mit Knauf Vidiwall-Spezial-Schrauben. Bei einfacher Beplankung 3,9 x 30 mm, bei doppelter Beplankung 3,9 x 45 mm. Schraubabstand an Decken und Dachschrägen max. 150 mm bei 10 mm und 200 mm bei 12,5 mm dicken Vidiwall-Gipsfaserplatten, an Wänden max. 250 mm.

Klammern

Auf Holzunterkonstruktion mit handelsüblichen Klammern (DIN 18182-3 Typ D, verzinkt und gehärtet) klammerbar, bei zweilagiger Beplankung Klammern Platte in Platte möglich.

Technische Daten

Rohdichte:	1.150 ± 50 kg/m ³
Wärmeleitzahl:	λ = 0,30 W/mK
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl:	μ ≈ 21
Baustoffklasse (DIN 4102):	A2

Quell- und Schwindmaß (bei 20°C, Änderung d. rel. Luftfeuchte um 30%)	0,30 mm/m
Kernhärte (Nageltest):	ca. 750 N
Biegezugfestigkeit (nach Trocknung bei 40°C)	≥ 5,8 N/mm ²

Charakteristische Festigkeiten u. Steifigkeiten

Biegezugfestigkeit:	4,5 N/mm ²
Druckfestigkeit:	7,5 N/mm ²
Zugfestigkeit:	2,3 N/mm ²
Biege-E-Modul:	3.900 N/mm ²

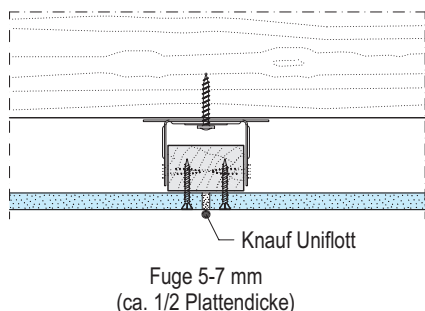
Fugentechnik

Spachtelfuge

Handerspachtelung mit Knauf Uniflott ohne oder mit Papierfugendeckstreifen möglich; Platten auf Fuge verlegen (Fugenbreite 5 - 7 mm), Fuge vollständig mit Knauf Uniflott füllen. Überstehendes Material (Wulst) nach ca. 40 Minuten abstoßen;

Beierspachtelung mit Papierfugendeckstreifen, Spachtelmaterial auch über den Plattenrändern auftragen und Streifen einbetten. Bei mehrlagiger Beplankung die Platten der unteren Lagen dicht stoßen, Fugen der äußeren Lage spachteln.

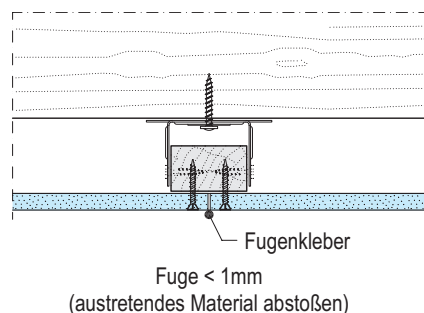
Geringe Unebenheiten direkt nach dem Abbinden mit Hand-/Stielschleifer beseitigen. Befestigungspunkte ebenfallserspachteln.



Klebefuge KLF

Vidiwall Platte auf Unterkonstruktion montieren und anschließend Vidiwall Fugenkleber auf die Kante der montierten Platte gleichmäßig, raupeförmig auftragen.

Die nächste Platte mit Druck anfügen (Fugenbreite < 1 mm) und sofort verschrauben oder verklammern. Den austretenden Kleber innerhalb einer Stunde mit Spachtel vollflächig abstoßen.



Feinspachtelung/Finish

Feinspachtelung mit Knauf Finish-Pastös;

Hinweis

Daserspachteln darf erst erfolgen, wenn keine größeren Längenänderungen der Gipsfaserplatten, z. B. infolge von Feuchte- oder Temperaturänderungen, auftreten.

Für daserspachteln darf die Raumtemperatur etwa 10°C nicht unterschreiten. In kritischen Bereichen für optimale Fugenverbindung Papierfugendeckstreifen verwenden.

Oberflächenbehandlung

Beschichtungen und Bekleidungen

Vor dem Aufbringen einer Beschichtung oder Bekleidung, wenn erforderlich, grundieren. Grundiermittel auf nachfolgende Beschichtung abstimmen und Richtlinien des Produktlieferanten verbindlich einhalten.

Keramische Beläge

Fliesen, Platten und Mosaik mit Dünnbettmörtel oder Dispersionskleber verlegen. Eventuell erforderliche Grundierung auf das Klebersystem abstimmen. Zum Abdichten von Knauf Gipsfaserplatten gegen nicht drückendes Wasser im Spritzwasserbereich Knauf Flächendicht verwenden.

Edel-/Strukturputze

Unter Edel- bzw. Strukturputzen wird die Verwendung von Fugendeckstreifen generell empfohlen. Gesamte Fläche mit geeignetem Putzgrund vorbehandeln. Herstellerrichtlinien verbindlich einhalten.

► Tel.: 09001 31-1000*

► Fax: 01805 31-4000**

► www.knauf.de

► knauf-direkt@knauf.de

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlenen Produkten sichergestellt ist.

Knauf Gips KG, Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen, Tel.: +49 9323 31-0, Fax: +49 9323 31-277

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma Knauf Gips KG, Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen.

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z.B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilanrufer 1,48 €/Min.
** 0,12 €/Min.